

## Antrag 7: Keine Flüge – für die Berge, für die Menschen, für die Umwelt

### **Antragsteller:**

Max Ninow (Landesjugendleiter JDAV Nord)

### **Antragstext:**

Die Bundesjugendversammlung der JDAV beschließt folgendes:

1. Maßnahmen nach innen:  
Vonseiten der JDAV (auf Bundes- Landes- und Sektionsebene) werden keine Reisen, Expeditionen etc. finanziell gefördert, bei denen die Anreise mit dem Flugzeug erfolgt. Eine ausführliche Berichterstattung über Flugreisen wird unterlassen. Stattdessen werden Positivbeispiele gefördert und in den Fokus gerückt, bei denen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad, dem Segelboot etc. erfolgt.
2. Maßnahmen nach außen:  
Die JDAV fordert nach außen (gegenüber dem DAV, anderen Bergsportverbänden, der zivilen Öffentlichkeit und der Politik) die Anerkennung der Tatsache, dass konsequenter Klimaschutz und Flugreisen aktuell (und in absehbarer Zukunft) nicht vereinbar sind. Daher werden alle genannten Akteure zum sofortigen Verzicht auf Flugreisen aufgefordert. Diese Haltung wird durch 1. glaubwürdig durch die JDAV umgesetzt.

Speziell die Politik in Deutschland wird explizit aufgefordert, weitere Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen: Die JDAV fordert die Einführung einer Kerosinsteuer und das Verbot von Privat-Jets.

### **Begründung:**

Legitimiert wird der Antrag mit dem **Positionspapier der JDAV zum Thema Nachhaltigkeit** beschlossen vom Bundesjugendleitertag am 22.09.2019 in Nürnberg.

Darin heißt es unter anderem:

*„Wir wollen die negativen Effekte unseres Handelns auf Mensch und Natur bewusst machen, reduzieren und wo nötig beschränken.“*

Und weiter:

*„Wir stehen politisch für eine nachhaltige Welt ein. Wir wollen unseren Werten, unseren Aufgaben und unserer Vorbildfunktion als Jugend- und Naturschutzorganisation gerecht werden. Daher ist es notwendig, unser eigenes Handeln zu hinterfragen, nachhaltig zu gestalten und transparent darüber zu berichten.“*

*Was wir tun:*

*(...)*

- *Wir fordern und fördern nachhaltiges Handeln in allen JDAV-Strukturen und -Einrichtungen.*
- *Wir fordern den DAV auf allen Ebenen zu nachhaltigem Handeln auf.*
- *Wir motivieren die mit der JDAV in Verbindung stehenden Organisationen zu nachhaltigem Handeln.*
- *Wir positionieren uns in der Öffentlichkeit und fordern eine Politik, die ökologische und soziale Nachhaltigkeitsziele konsequent verfolgt.“*

Quelle: Positionspapier Nachhaltigkeit in der JDAV: [www.jdav.de/37827](http://www.jdav.de/37827)  
abgerufen am 12.08.2023

*„Natürlich, Alpenvereine können ihre Mitglieder nicht daran hindern, privat ins Flugzeug zu steigen. Aber sie können auf deren Bild vom Bergsteigen Einfluss nehmen. Als*

# Bundesjugendversammlung 2023

*Naturschutzverbände stehen sie sogar in der Pflicht, auf ihre Mitglieder einzuwirken, weniger zu fliegen*» Margarete Moulin zum Thema *Klimakrise: Keine Flugreisen mehr?* in der Rubrik *Pro und Contra* der Fachzeitschrift *bergundsteigen*, Ausgabe 123, Sommer 2023, S.21.

Diese Pflicht fasst dieser Antrag für die JDAV zusammen. Das Ziel von 2. ist die von Moulin angesprochene Verschiebung des öffentlichen Diskurses: Das Bild vom Bergsteigen kann und muss sich ändern. Fernreisen sind im Rahmen des Bergsteigens mit höherem Zeitaufwand und einer größeren Herausforderung an Planung und Logistik (welche Alpinist\*innen ja explizit suchen!) weiterhin möglich. Sie werden nur seltener und dauern länger.

Es wird angestrebt, dass z.B. der DAV über den Summit Club keine Flugreisen mehr anbietet und dass es weniger Berichterstattung zu Expeditionen und Reiseberichten (von Profis und Breitensportler\*innen) mit dem Flugzeug gibt. Ziel der Öffentlichkeitsarbeit und Positionierung der JDAV ist es, andere Bergsportverbände zu einer Übernahme der Positionen und Maßnahmen zu Flugreisen, zu bewegen.

Die JDAV bezieht die Position, dass die Klimakrise zudem nur mit staatlicher Regulierung und Verboten effektiv und zügig genug abgeschwächt werden kann. Daher die expliziten Forderungen an die Politik zur Einführung einer Kerosinsteuer und eines Verbots von Privat-Jets.